

Venture Capital-Panel

"Branchenbarometer am Puls der Zeit"

Das Jahr 2007

**Fleischhauer, Hoyer & Partner
- FHP Private Equity Consultants -**

München, Februar 2008

Das VC-Panel von Fleischhauer, Hoyer & Partner

Die Panel-Ergebnisse werden vierteljährlich von führenden Printmedien aufgegriffen und an einen Kreis von 80 Fund of Funds sowie 200 institutionelle Investoren in Europa ausgesandt

- ✓ VC Panel = Branchenbarometer (pro Quartal) am Puls der Zeit seit 1999, Fokus: Venture Capital
- ✓ Teilnehmer: 36 führende Beteiligungsgesellschaften in Deutschland
- ✓ Inhalte: Investiertes Kapital, Anzahl Beteiligungen, Anteil staatlicher Investoren (Bayern Kapital, HighTech Gründerfonds, KfW, NRW.BANK Venture Fonds), Sektoren, Bundesländer/Ausland, Exitaktivitäten
- ✓ Ergänzt wird das Panel um Sonderfragen zur Branchenstimmung und zu aktuellen – die Branche betreffenden - Themen
- ✓ Medienpartner: Erstveröffentlichung in den VDI-nachrichten, dem Handelsblatt und der Fondszeitung sowie nachfolgend einer Vielzahl weiterer Tageszeitungen (FAZ, FTD, SZ und Börsenzeitung)
- ✓ Aussendung der Ergebnisse an mehr als 80 Europäische Fund of Funds sowie 200 institutionelle Europäische Investoren mit nennenswerten Private Equity-Allokationen

Die VC Panel-Teilnehmer – nach Fondsgröße

36 führende Early-Stage-Finanzierer

> 250 Mio. EUR

- 3i Deutschland, Frankfurt
- Apex Partners, München
- Atlas Venture, München
- Earlybird, Hamburg/München
- High-Tech Gründerfonds (HTGF), Bonn
- KfW Bankengruppe (ERP-Startfonds), Bonn
- Siemens Venture Capital, München
- TVM Capital, München
- Wellington Partners, München

100-250 Mio. EUR

- AdAstra Venture, München
- Atila Ventures / ETV, München
- BayTech Venture Capital, München
- bmp, Berlin
- First Ventury, Heidelberg
- Global Life Science Ventures, München
- L-EA / SEED, Karlsruhe
- Neuhaus Partners, Hamburg
- PolyTechnos, München
- Target Partners, München
- Ventizz Capital Partners, Düsseldorf

50-100 Mio. EUR

- BayernKapital, Landshut
- DEWB, Jena
- Holtzbrinck networXs, München
- IBB Beteiligungsgesellschaft, Berlin
- S-UBG Gruppe, Aachen
- TechnoStart, Ludwigsburg
- Triangle Venture Capital, St.Leon-Rot
- Viewpoint Capital Partners, Frankfurt

10 - 50 Mio. EUR

- AURELIA Private Equity, Frankfurt
- Capital Stage, Hamburg
- enjoyventure Management, Düsseldorf
- Hasso Plattner Ventures Management, Berlin
- Leonardo Venture GmbH
- MIG Verwaltungs AG, München
- NRW.BANK.Venture Fonds
- PEPPERMINT. Financial Partners, Berlin

Das VC Panel – Daten und Fakten im Jahr 2007

Erstmals wieder mehr Erstinvestments – Abschreibungen sinken auf „Rekordtief“

Investments

- Die Anzahl der Beteiligungen stieg von 334 Investments in 2006 auf 364 in 2007 an
- In 2007 gab es erstmals wieder mehr Erstinvestments als Folgeinvestments (195 Erstinvestments, 169 Folgeinvestments)
- 26 VC-Gesellschaften haben in 2007 insgesamt 195 Erstinvestments abgeschlossen
- Öffentliche Investoren standen für 41% aller Beteiligungen
- 148 Unternehmen wurden erstmals mit Venture Capital finanziert (A-Runden)
- Das investierte Kapital fiel von 477 Mio. € in 2006 auf 466 Mio. € in 2007
- Zwei Panel-Teilnehmer repräsentierten dabei über 25 % des Beteiligungsvolumens
- Zu den aktivsten Investoren gehörten Wellington Partners (13 Erstinvestments/13 Folgeinvestments), holtzbrinck networXs (16/7), TVM Capital (9/13), IBB Beteiligungsgesellschaft (9/10), Siemens Venture Capital (7/5) und Earlybird (4/7). Holtzbrinck NetworXs schloss darüber hinaus auch die meisten Erstinvestments ab.
- Das meiste Kapital wurde von TVM Capital (77 Mio. €), Wellington Partners (54 Mio. €) und MIG AG (34 Mio. €) in die Hand genommen

Sektoren

- Wie schon in den Vorjahren, war sowohl hinsichtlich der Anzahl der Beteiligungen als auch der Höhe des investierten Kapitals Biotech der favorisierte Sektor. Die meisten Erstinvestments wurden jedoch im Softwaresektor abgeschlossen.

Regionen

- 21% aller Investments erfolgten im Ausland. In Deutschland waren Bayern (22%), Berlin (15%) und Nordrhein-Westfalen (12%) die Bundesländer mit den meisten VC-Finanzierungen

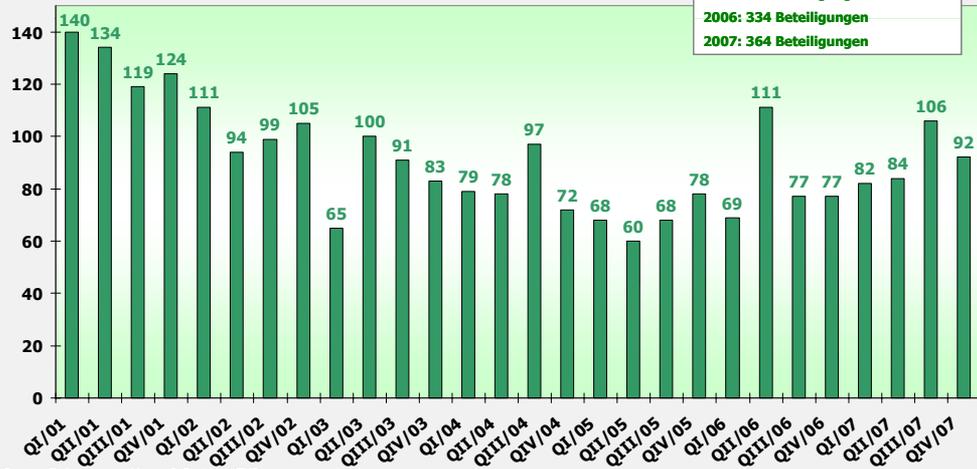
Exits

- Die Anzahl der erfolgreichen Exits (Trade Sales, IPO, etc.) erhöhte sich von 90 in 2006 auf 113 in 2007. Die Anzahl der Abschreibungen stieg im gleichen Zeitraum von 11 auf 12.

VC Panel- Entwicklung (Anzahl Investments)

Anzahl der Beteiligungen stieg nach vier Jahren erstmals wieder an

Anzahl Beteiligungen



2001: 517 Beteiligungen
2002: 409 Beteiligungen
2003: 339 Beteiligungen
2004: 326 Beteiligungen
2005: 274 Beteiligungen
2006: 334 Beteiligungen
2007: 364 Beteiligungen

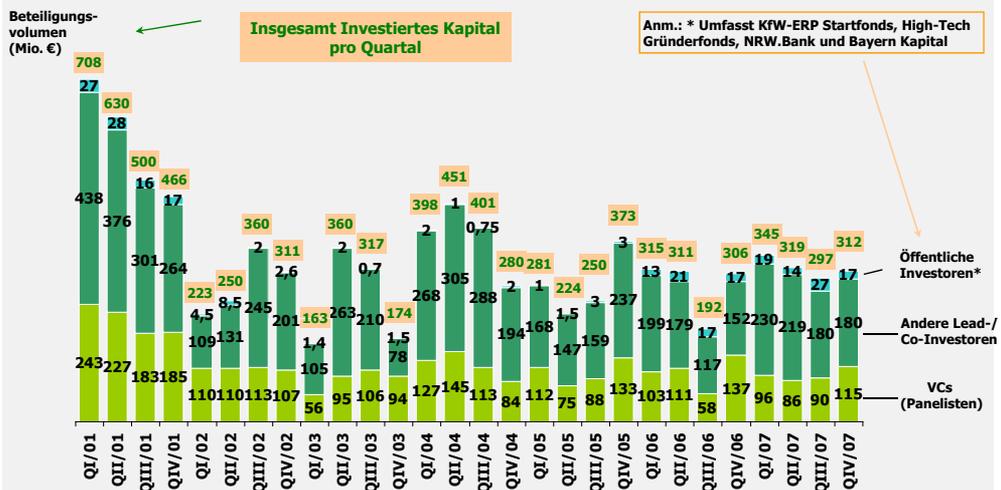
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP)

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

5

Entwicklung Investiertes Kapital (Gesamte Kapitalausstattung der Unternehmen)

In 2007 wurden insgesamt 1273 Mio. € mobilisiert – davon 466 Mio. € von den Panelisten, inkl. öffentlicher Investoren



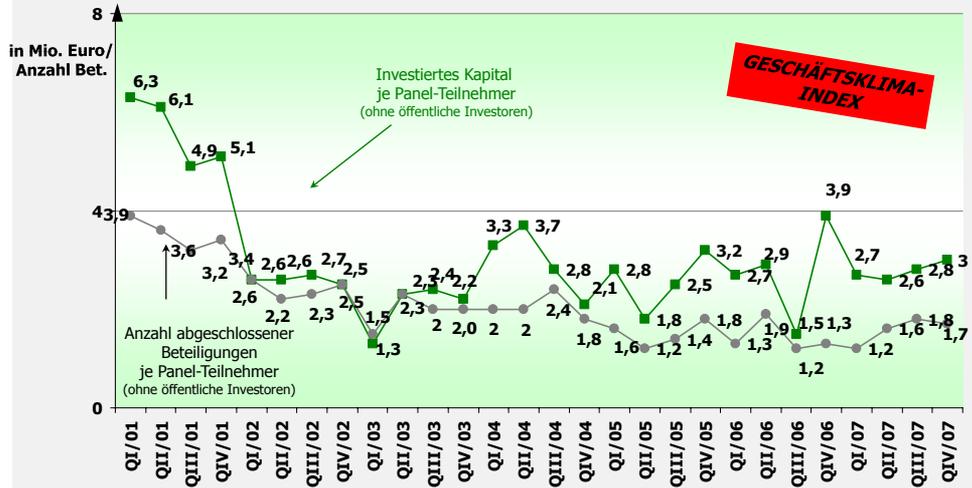
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

6

Entwicklung Kapital / Beteiligungen

„Geschäftsklima-Index“ zeigt indifferente Entwicklung – Beteiligungen und Kapital steigt an



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner

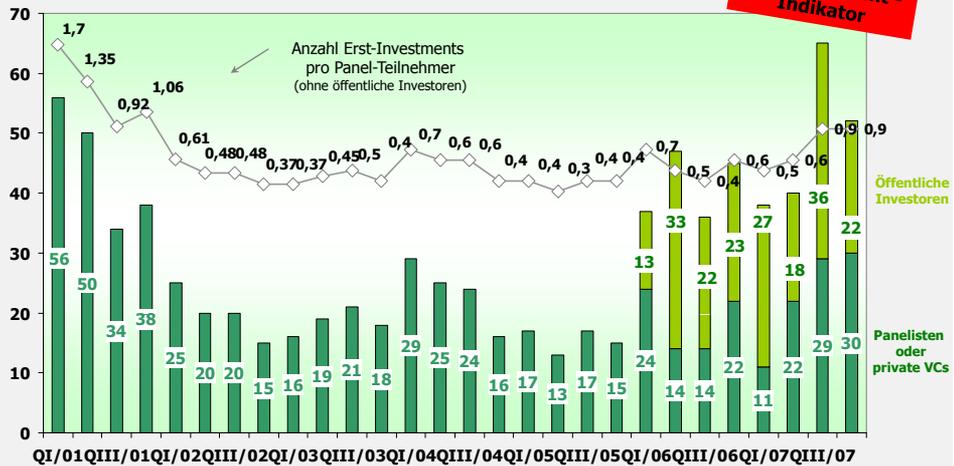
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

7

Entwicklung Erst-Investments

Leichter Anstieg der Erst-Investments bei privaten VC-Gesellschaften

Anzahl Erst-Investments



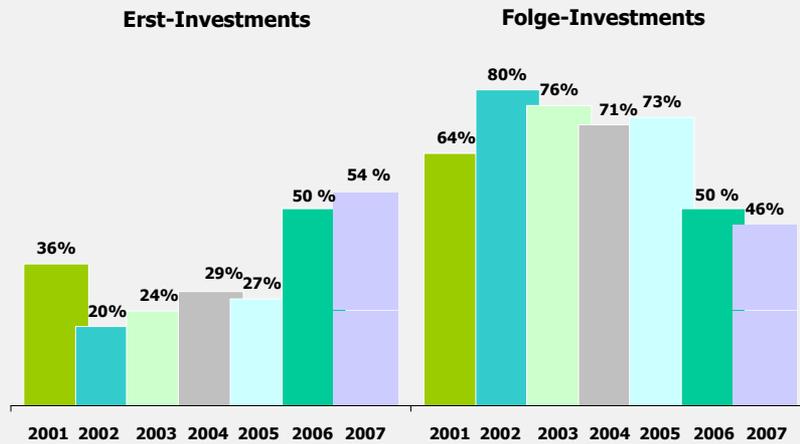
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP)

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

8

VC-Panel: Anzahl Beteiligungen 2001 bis 2007

Folgeinvestments haben in 2007 wieder zugelegt



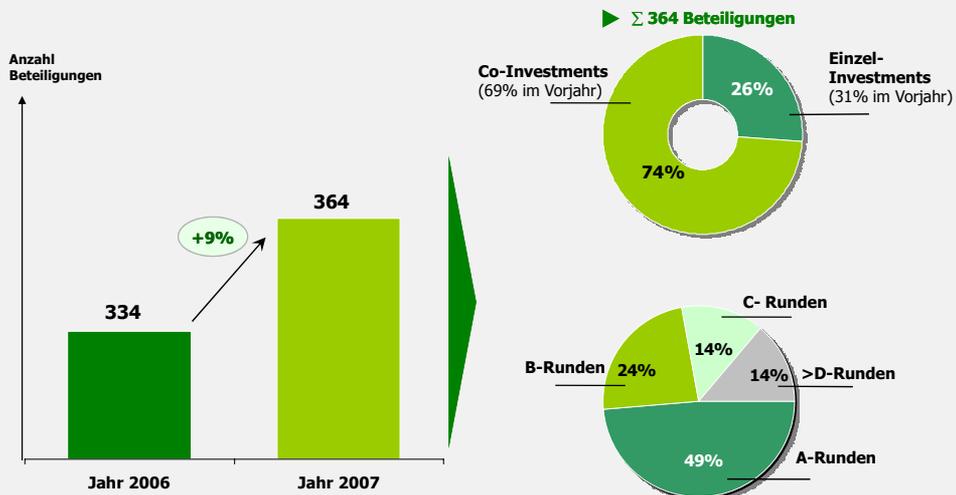
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

9

Wie viele Beteiligungen wurden in 2007 abgeschlossen?

Abnahme bei den Einzelinvestments – Anteil A-Runden steigt auf 49 %



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

10

Wie oft haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?

27 von 36 VC-Gesellschaften haben in 2007 insgesamt 364 Beteiligungen abgeschlossen

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Wer hat die meisten neuen Beteiligungen abgeschlossen?

21 von 36 VC-Gesellschaften haben in 2007 insgesamt 195 Erstinvestments abgeschlossen

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Wie viel Kapital haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?

Die Panelteilnehmer investierten 2007 insgesamt 466 Mio. EUR*

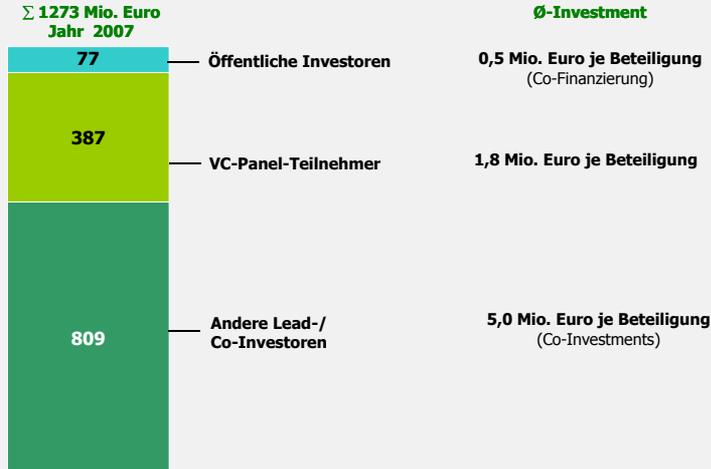
Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

**Wer investiert in welche Sektoren?
(Jahresbetrachtung – 12 Monate „rollend“)**

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Woher kam das Kapital?

Ein Großteil des mobilisierten Kapitals wurde von externen, zu meist ausländischen Investoren aufgebracht



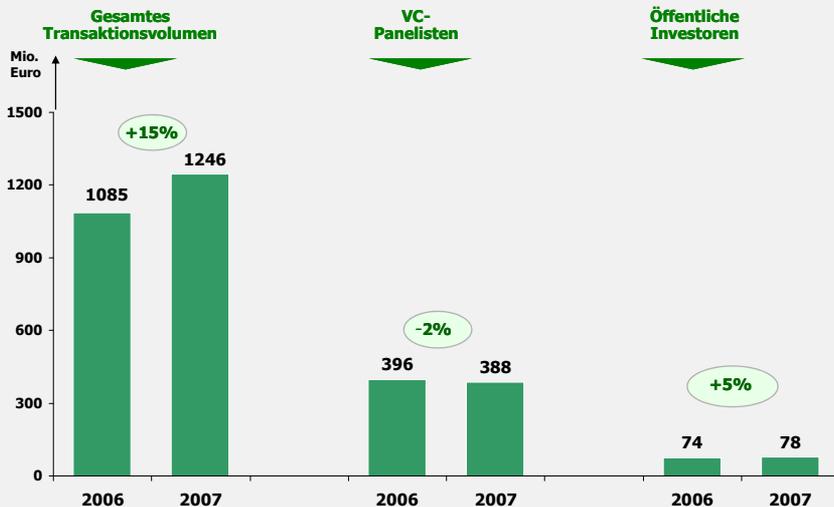
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

15

Wie hat sich das Investitionsvolumen entwickelt?

Anstieg des gesamten Investitionsvolumens – das Volumen bei den Panelisten ging leicht zurück bei den öffentlichen Investoren war ein leichter Anstieg zu verzeichnen



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

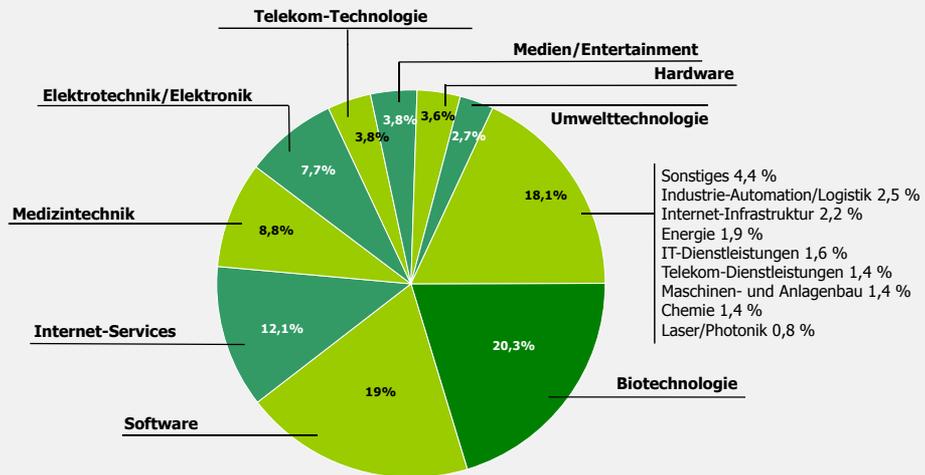
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

16

In welche Sektoren wurde investiert?

Die meisten Beteiligungen erfolgten an Software-Unternehmen

► Σ 364 Beteiligungen



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

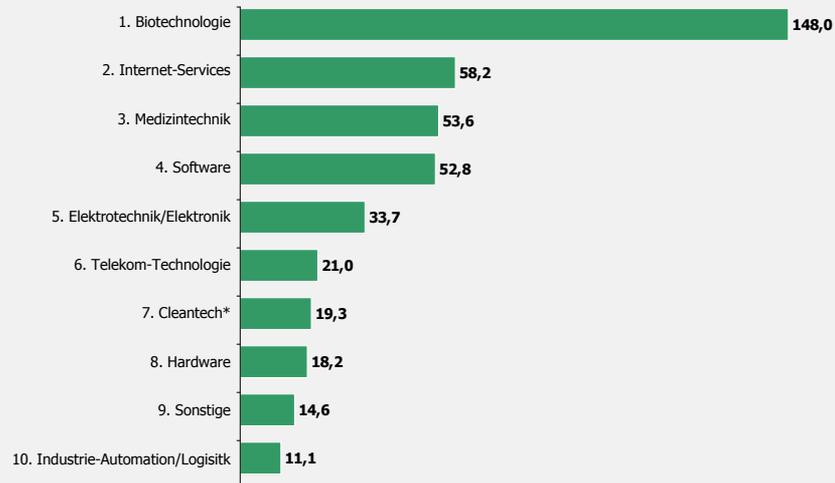
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

17

Wie viel Kapital floss in die einzelnen Sektoren?

Das meiste Kapital floss in BioTech-Unternehmen – Internet-Services auf Platz 2, gefolgt von Medizintechnik auf dem 3. Rang

► Top Ten-Technologiefelder Jahr 2007 (in Mio. Euro auf Basis gesamt investiertes Kapital)



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet *Cleantech: Energie-, Umwelttechnologie, Neue Materialien

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

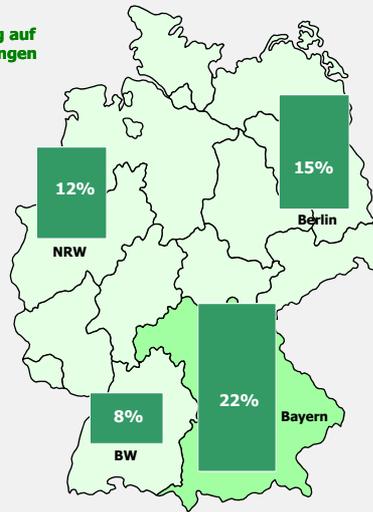
18

Wo wurde investiert?

Gut ein Fünftel der Investments wurde 2007 in Bayern getätigt – Berlin folgt mit 15 % auf Platz 2

► **Prozentuale Verteilung auf Basis Anzahl Beteiligungen (Jahr 2007)**

► **Ausland : 19%**



Σ 364 Beteiligungen

Weitere Bundesländer.....

• Hamburg	6%
• Hessen	5%
• Sachsen	2%
• Rheinland-Pfalz	2%
• Thüringen	1%
• Brandenburg	1%
• Niedersachsen	1%
• Saarland	1%
• Schleswig-Holstein	1%
• Mecklenburg-Vorpommern	1%
• Bremen	1%
• Sachsen-Anhalt	1%

► **Deutschland : 81%**

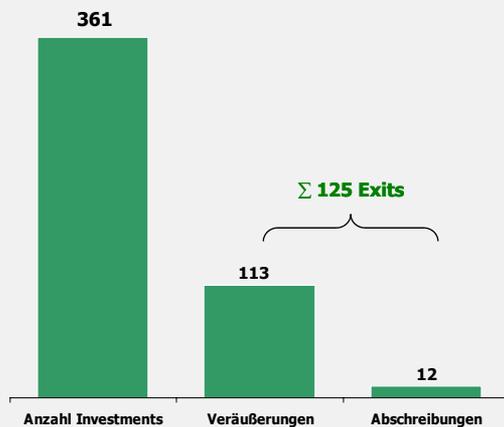
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

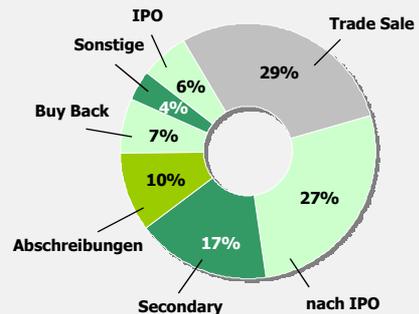
19

Wie viele De-Investments wurden seitens der Panel-Teilnehmer realisiert?

In 2007 war die Börse der wichtigste Exitkanal



Σ 125 Exits



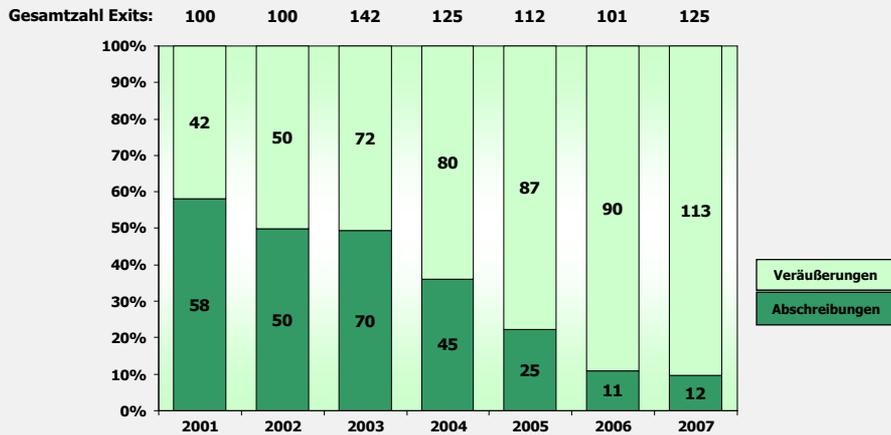
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP)

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

20

VC-Panel: Entwicklung Exits

Abschreibungen stiegen in 2007 leicht an



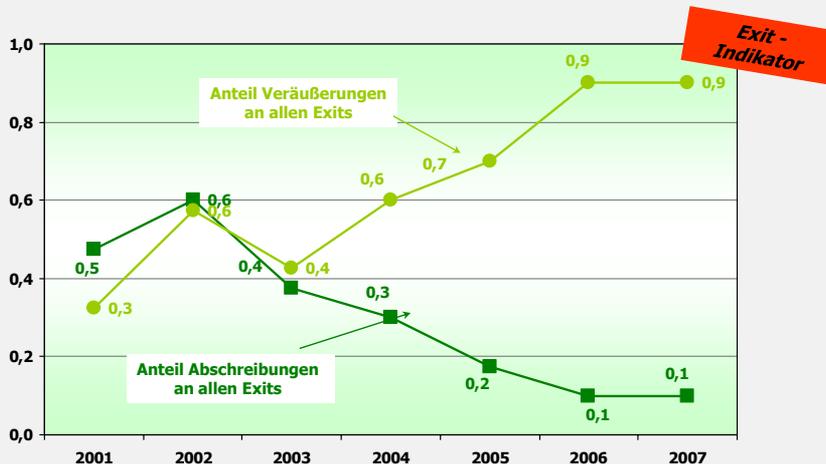
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP)

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

21

VC Panel: Entwicklung der Abschreibungen

Schere zwischen Veräußerungen und Abschreibungen bleibt konstant



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

22

VC-Panel: Anhang Sonderfragen

Ergebnisse der Sonderfragen aus dem Jahr 2007

Quartal I 2007: Bewertungsniveau und Invesorenbasis

Quartal II 2007: Frühphasenfinanzierung

Quartal III 2007: Fund Raising

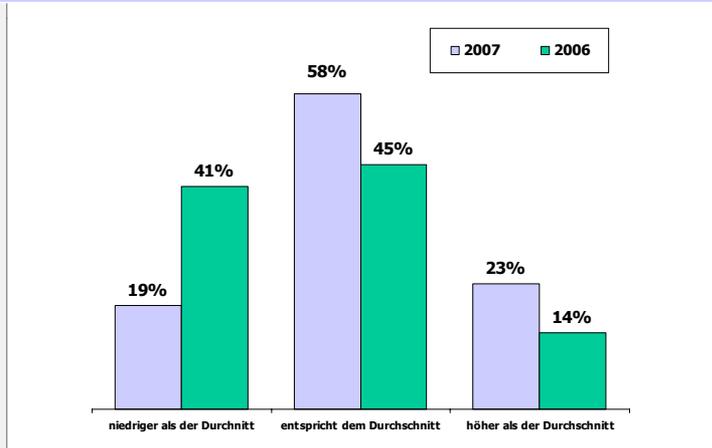
Quartal IV 2007: Investmentstrategie 2008

Sonderfragen I. Quartal 2007

Sonderfragen : „Einstiegsbewertungen“

Das Bewertungsniveau hat sich in den letzten 12 Monaten nach oben entwickelt

Wie beurteilen Sie das aktuelle Bewertungsniveau von Venture Unternehmen zum Zeitpunkt des Einstiegs im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (ca. 5 Jahre)?



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

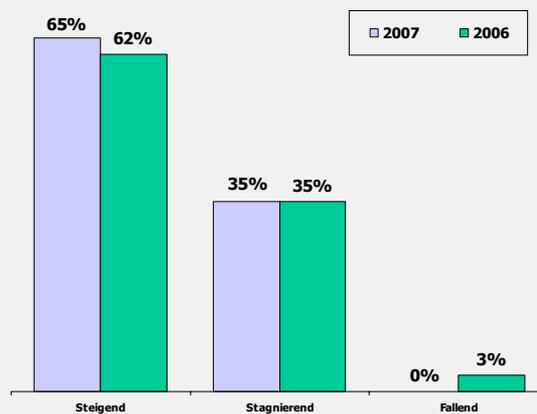
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

25

Sonderfragen : „Ausblick Bewertungsniveau“

Fast zwei Drittel der befragten Fondsmanager erwarten mittelfristig ansteigende Bewertungen

Wie schätzen Sie aus heutiger Sicht die mittelfristige (1 bis 3 Jahre) Entwicklung der Einstiegsbewertungen ein?



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

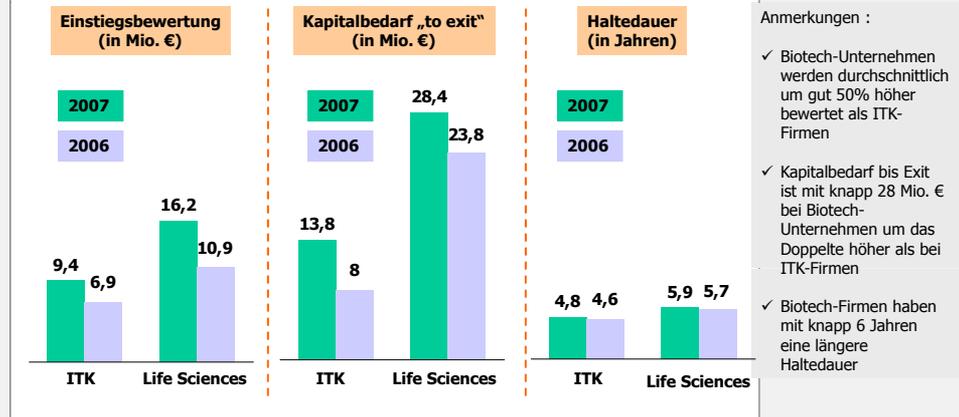
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

26

Sonderfragen : „ITK versus Biotech“

Biotech-Firmen brauchen „längeren Atem“ und haben deutlich höheren Kapitalbedarf

Durchschnittliche Einstiegsbewertungen – Kapitalbedarf bis zum Exit – Haltedauer bei ITK und Life Sciences-Unternehmen



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

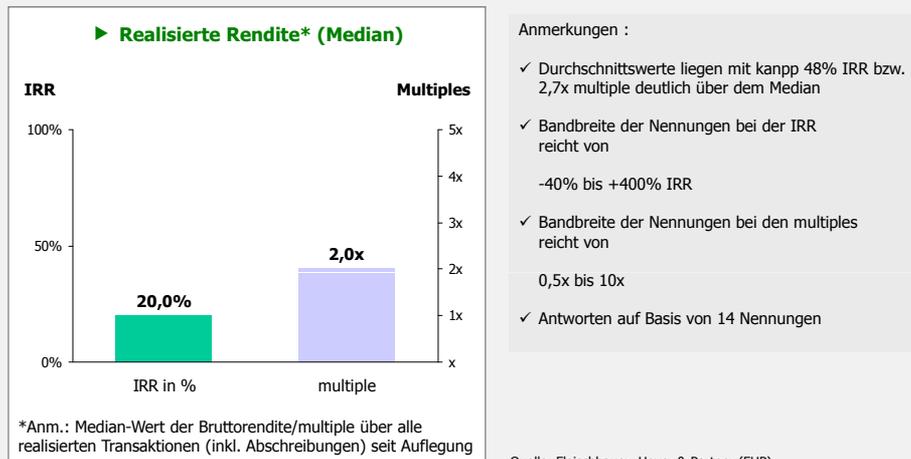
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

27

Sonderfragen : „Performance deutsche VC-Fonds“

Realisierte Rendite um die 20% IRR bzw. 2x multiple (Median)

Wie hoch war in etwa die Brutto-Rendite aller bisher von Ihnen realisierten Exits (inkl. Abschreibungen) ?



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP)

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

28

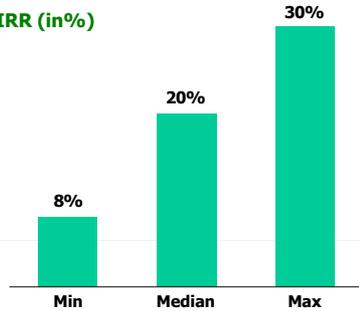
Sonderfragen : „Zielrenditen deutsche VC-Fonds“

„Zielrenditen“ entsprechen weitestgehend realisierter Performance

▶ Mit welcher Netto-Fondsrendite kalkulieren Sie heute bzw. stellen Sie Ihren Investoren in Aussicht ?

▶ Netto-Zielrendite auf Fondsebene -

IRR (in%)

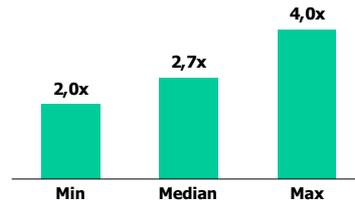


▶ Durchschnitt mit 20% = Median

▶ Basis : 21 Nennungen

▶ Netto-Zielrendite auf Fondsebene -

Multiple in "x"



▶ Durchschnitt mit 2,6x unter dem Median

▶ Basis: 14 Nennungen

Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

29

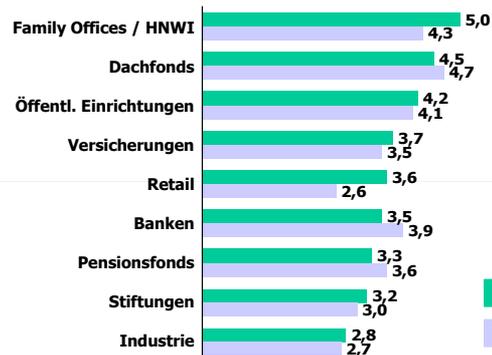
Sonderfragen : „Investorengruppen“

Family Offices und „Retail“ gewinnen aus Sicht der Fondsmanager als Investorengruppe an Bedeutung im Vergleich zum Vorjahr – leichte Ernüchterung bei Dachfonds und den klassischen „Institutionellen“ (Banken, Versicherungen und Pensionsfonds)?

▶ Nennen Sie uns bitte die aus Ihrer Sicht für Sie bedeutendsten Investorengruppen (limited partners) nach Priorität (6=sehr bedeutend bis 1=spielt keine Rolle)

▶ Ranking Investorengruppen

Legende: 6 = sehr bedeutend; 1 = unbedeutend



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

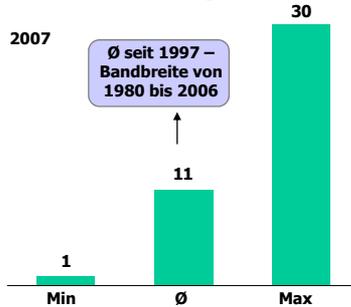
30

Sonderfragen : „Erfahrungshorizont“

Zunehmende Reife unter deutschen VC-Fondsmanagern

▶ Seit wie vielen Jahren bzw. seit wann investieren Sie überhaupt als VC-Gesellschaft in junge Wachstumsunternehmen ?

▶ Anzahl Jahre Erfahrung



■ ▶ Die deutschen Venture Capital Fondsmanager sind im Durchschnitt seit etwa 11 Jahren „im Geschäft“

Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

31

Sonderfragen II. Quartal 2007

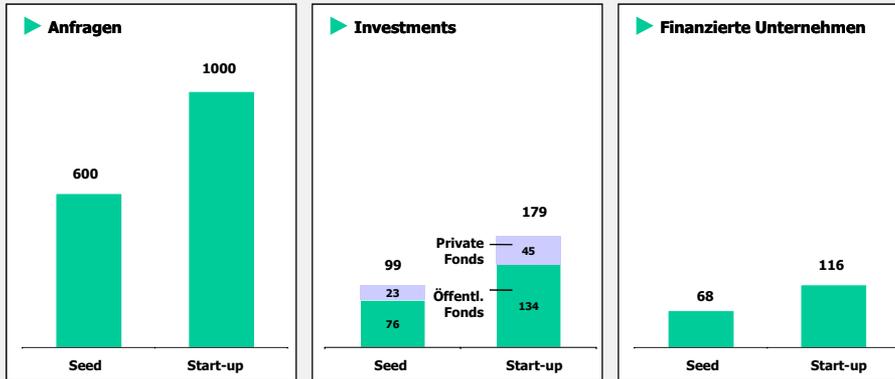
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

32

Sonderfragen: Beteiligungsanfragen vs. finanzierte Unternehmen 18 Monate

Wie viele Anfragen zur Seed bzw. Start-up Finanzierung haben Sie in 2006 zirka erhalten?
Wie viele Investments sind Sie in 2006 in der Seed bzw. Start-up Phase eingegangen?

Halb-/Öffentliche Fonds tragen maßgeblich zur Frühphasen-Finanzierung bei



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

33

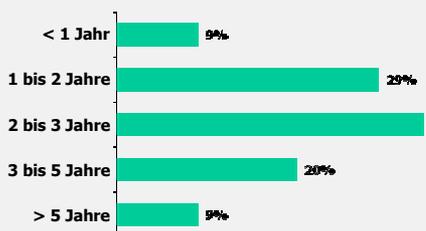
Sonderfragen: Unternehmensgröße

Wie hoch war das durchschnittliche Alter bzw. der durchschnittliche Umsatz der Unternehmen in die Sie in den letzten 18 Monaten (2006 bis mitte 2007) zum ersten Mal investiert haben?

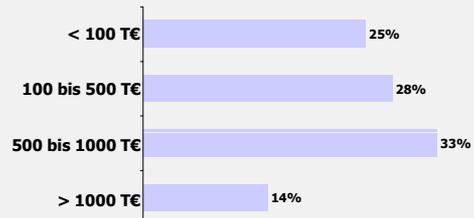
Reine Seed-Finanzierungen sind die Ausnahme

Reifegrad der Unternehmen, in die Sie innerhalb der letzten 18 Monate investiert wurde...

... nach Unternehmensalter



... nach Umsatz



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

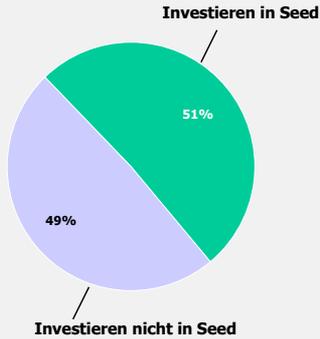
34

Sonderfragen: Investoren in der Seed-Phase (I)

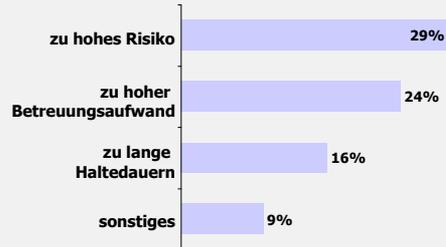
▶ Investieren Sie in die Seed-Phase? Wenn nein, welches sind Ihre Ablehnungsgründe?

Rund die Hälfte der Panelisten investiert grundsätzlich in Unternehmen der Seed-Phase

▶ Anteil Investoren, die in/nicht in Seed investieren



▶ Ablehnungsgründe



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet; Mehrfachnennung möglich

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

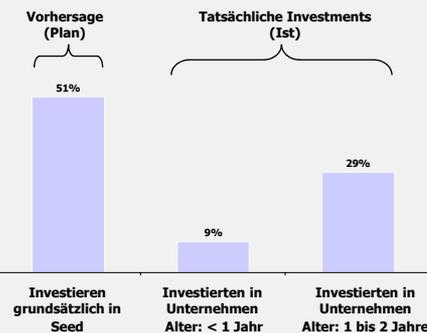
35

Sonderfragen: Investoren in der Seed-Phase (II)

▶ Investieren Sie in die Seed-Phase?

Nur 9% der Panelisten investierten tatsächlich in Unternehmen der Seed-Phase

▶ (Potenzielle) Seed-Investoren vs. aktive Investoren



Steckbrief eines VC-finanziertes Unternehmen (statistischer Durchschnitt)

Steckbrief

- Alter: 2,6 Jahre
- Umsatz: 460 T€
- Mitarbeiter: 12
- Kapitalbedarf: 1,2 Mio € / 2,4 Mio €*

* sofern Investments syndiziert werden; 68 % der VCs bevorzugen dieses

Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

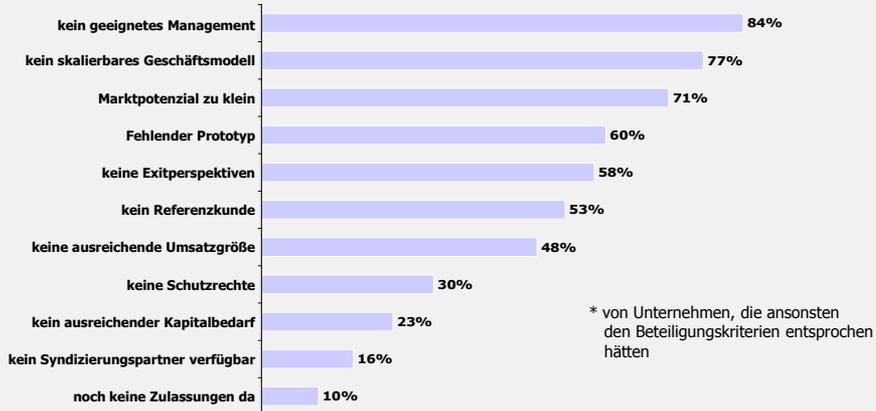
36

Sonderfragen: Gründe für die Ablehnung von Beteiligungsanfragen*

▶ Aus welchen Gründen mussten Sie Anfragen ablehnen, die Sie grundsätzlich für aussichtsreich befunden haben?

Mangelnde Qualifikation des Managements ist der häufigste Ablehnungsgrund

▶ Häufigkeit von Ablehnungen, da...



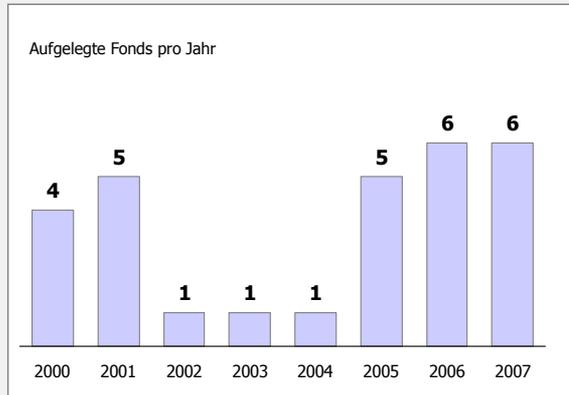
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet; Mehrfachnennung möglich

Sonderfragen III. Quartal 2007

"Investorengruppen" - Entwicklung neu aufgelegter VC-Fonds

Auflegung neuer Fonds dauert über ein Jahr

In welchem Jahr haben Sie Ihren letzten Fonds aufgelegt und wie lange hat der Fund-Raising Prozess gedauert?



Anmerkungen

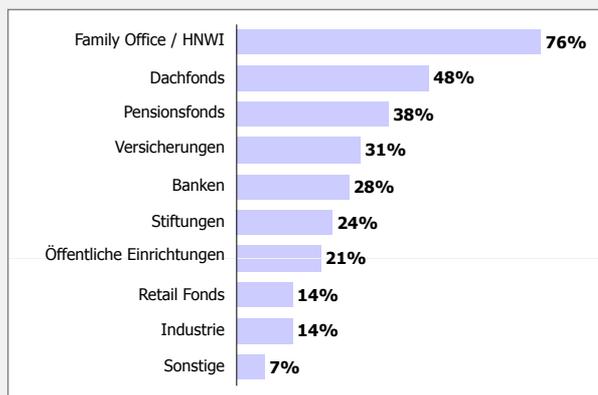
- Durchschnittliche Dauer bis zum First Closing: 7,7 Monate
- Durchschnittliche Dauer bis zum Final Closing: 13,3 Monate
- 10 % der Befragten konnten noch kein First Closing vorweisen
- 17 % der Befragten konnten noch kein Final Closing vorweisen
- 2006 wurden sechs Fonds mit einem Volumen von 414 Mio. € aufgelegt
- 2007 wurden sechs Fonds mit einem Volumen von 392 Mio. € aufgelegt

Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Anm.: Angaben teilweise gerundet; Umfrage, FHP 2007; Basis: 33 VC-Fonds

"Investorengruppen" - Investoren („Soll“)

Für 76 % der Befragten gehören Family Office / HNWI zu den wichtigsten Investorengruppen

Welches sind Ihre drei bevorzugten Investorengruppen?



Anmerkungen

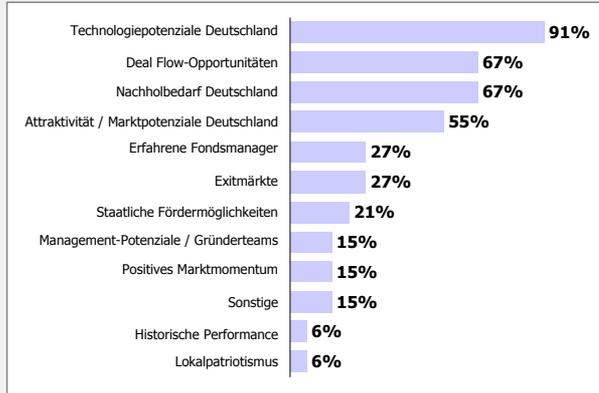
- Mehrzahl der VC-Gesellschaften „wünscht“ sich Family Offices und High-Net-Worth-Individuals (HNWI) als Investoren
- Industrielle (strategische) und Retail-Invetoren sind weniger gefragt

Anm.: Relative Häufigkeit der Nennungen; Mehrfachnennungen möglich
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Umfrage, FHP 2007; Basis: 33 VC-Fonds

Fund Raising - Argumente für VC in Deutschland

Deutschland bietet großes (Technologie-) Potenzial für Venture Capital

Was spricht nach Ihrer Meinung für Venture Capital in Deutschland?



Anmerkungen

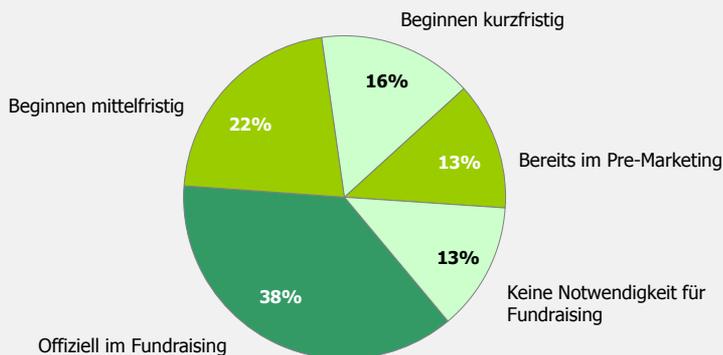
- Technologiepotenziale werden von der überwiegenden Mehrheit als Argument für VC in Deutschland gesehen
- Weiterhin sprechen die Beteiligungsmöglichkeiten (Deal Flow) und das Nachholpotenzial (niedrige Unternehmensbewertungen) für sich
- Aufgeholt haben die Bewertungen für „Qualifikation Fondsmanagement“ und „Exitmärkte“
- Weiterhin Nachholbedarf: Kompetenz der Unternehmer

Anm.: Relative Häufigkeit der Nennungen; Mehrfachnennungen möglich
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Umfrage, FHP 2007, Basis: 33 VC-Fonds

Fund Raising - Planung

Über die Hälfte der VC-Gesellschaften ist im Fund Raising oder wird kurzfristig beginnen

Wie sehen Ihre konkreten Fund Raising Pläne aus?



Summe 102

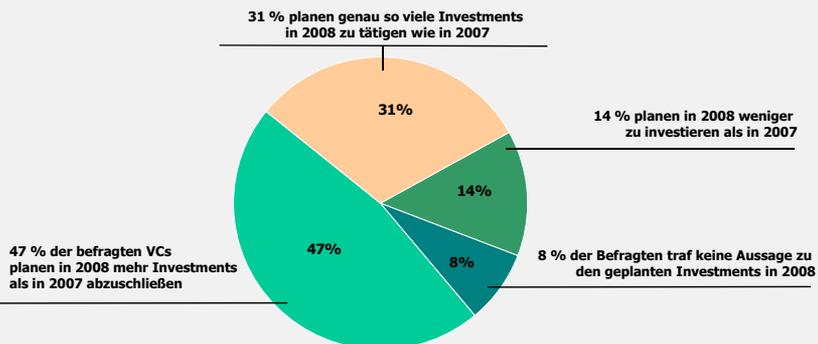
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Umfrage FHP 2007, Basis: 33 VC-Fonds

Sonderfragen IV. Quartal 2007

Sonderfragen : Investmentstrategie 2008

Knapp die Hälfte der VCs plant in 2008 mehr Investitionen als in 2007

► **Wie sieht Ihre Beteiligungsstrategie für das Jahr 2008 aus?**



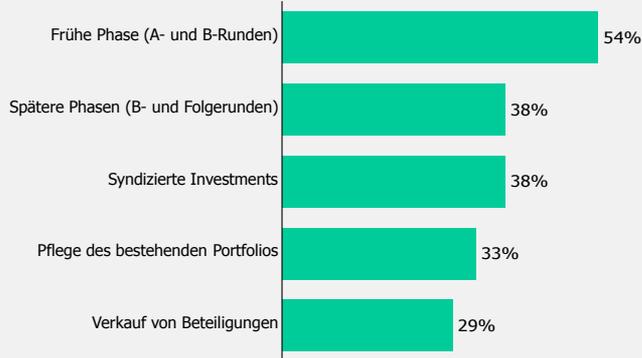
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP)

Sonderfragen : Investmentstrategie 2008

Mehrzahl der befragten VCs plant für 2008 mehr Frühphaseninvestments

▶ Wo liegt der Schwerpunkt Ihrer Beteiligungsstrategie für das Jahr 2008?

(Mehrfachnennungen möglich; nach Anzahl Nennungen – gewichtet)



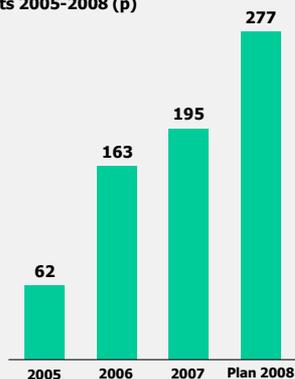
Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP)

Sonderfragen : Investmentstrategie 2008

Rund 280 neue Beteiligungen sind für 2008 geplant

▶ Wie viele Erst-Investments mit welchem Gesamtvolumen beabsichtigen Sie im Jahr 2008 abzuschließen?

Erstinvestments 2005-2008 (p)



➤ In 2008 sind 277 neue Investments (Erstinvestments) mit einem Gesamtvolumen von 490 Mio. € geplant

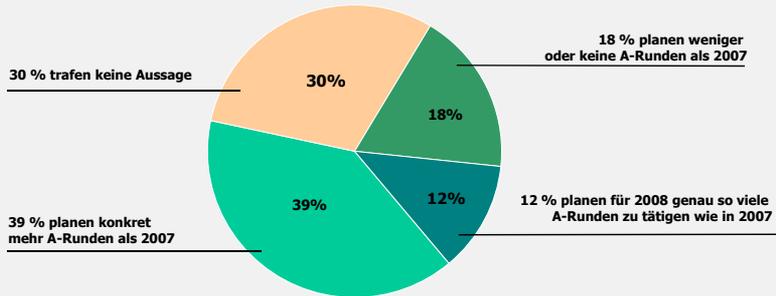
➤ Davon planen die „öffentlichen Investoren“ 180 Erstinvestments mit einem Volumen von ca. 115 Mio. €

Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP)

Sonderfragen : Investmentstrategie 2007

Knapp 40 % der Befragten planen mehr A-Runden als in 2007

Wie konkret sehen Ihre Ziele für A-Runden Finanzierungen aus?



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP)

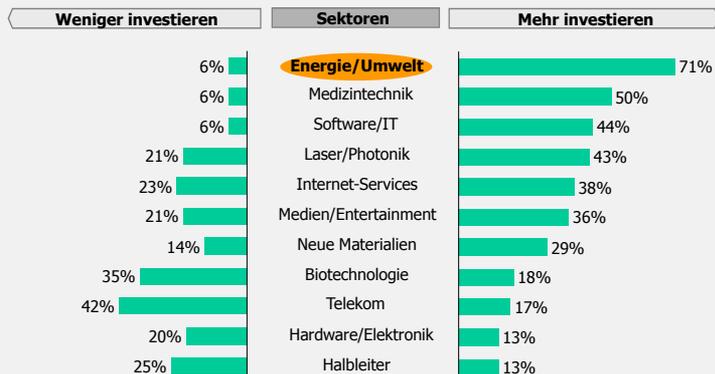
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

47

Sonderfragen : Investmentstrategie 2008

Das meiste Kapital wird vorzugsweise in Unternehmen aus dem Energie- und Umweltbereich investiert

In welche Sektoren beabsichtigen Sie in 2008 verstärkt zu investieren?



Quelle: Fleischhauer, Hoyer & Partner (FHP); Mehrfachnennungen möglich

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

48

Unser Leistungsspektrum

FHP: Erfahrung und Expertise im Private Equity-Geschäft

Kunden	Kapitalgeber	Tätigkeitsschwerpunkte	
Institutionelle Investoren	<ul style="list-style-type: none"> Identifikation, Selektion und Due Diligence von Fondskonstruktionen Konzeption und Implementierung von VC/PE-Programmen – auch CVC-Programmen 	<ul style="list-style-type: none"> Private Equity Advisory Entwicklung und Umsetzung der strategischen Asset Allocation 	FONDS-AUSWAHL: Rating von Private Equity Fonds ★★★★★
Banken und Sparkassen		<ul style="list-style-type: none"> Markt- und Technologie-Gutachten Begleitung und Strukturierung von Eigenkapital-Finanzierungen Konzeption von Fondskonstruktionen 	
Einzel- und Dachfonds		<ul style="list-style-type: none"> Markt- und Technologie-Gutachten Portfolioanalysen Konzeption von PE-Fonds (Placement-Aktivitäten) 	
Kapital suchende Unternehmen		<ul style="list-style-type: none"> Strategische und operative Beratung von Technologieunternehmen Begleitung bei der Eigenkapitalfinanzierung durch Venture Capital / Private Equity 	

Kontakt

FHP Private Equity Consultants

Nördliche Auffahrtsallee 25
D - 80 638 Munich

Tel.: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 0
Fax: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 79

office@fhpe.de
www.fhpe.de

